



Werner Russhardt ♦ Auf dem Höfchen 41 ♦ 66459 Kirkel

Partei DIE LINKE - Landesverband Saar
Landesvorstand Saar
Landesschatzmeister

Donnerstag, 24. Mai 2012

Lieber Mario,

Ich bedanke mich für Dein Schreiben vom 14. Mai 2011.

Ich möchte dazu folgendes anmerken:

- Der Spendenaufruf ist bei mir an der falschen Adresse, ich bin schon vor einiger Zeit aus dieser Partei ausgetreten (siehe Anlage)
- Du schreibst unter anderem „**Ein Großteil der Arbeit** in unserer Partei **wird** deshalb ehrenamtlich in Wahlkämpfen, der Vorstandsarbeit und **an der Basis geleistet**“. Desweiteren bemerkst Du treffend „Aber ganz ohne Geld geht es trotzdem nicht“.

Genau das ist der Punkt und der sollte für **Alle** gelten und nicht die Regel: Der Kreisverband/Landesverband bekommt das Geld und die OV's als Basis gehen leer aus. Sie machen die Arbeit und tragen die Kosten selbst.

Ich habe solches jahrelang mitgemacht und wir beide wissen, dass es sich hier gewiss nicht um einen Einzelfall handelt (dies war mithin auch einer der Gründe für meinen Austritt und ich bin auch kein Einzelfall!).

- Am Anfang Deines Briefes bezeichnest Du DIE LINKE als eine der großen Parteien Deutschlands.hätte sie werden können, wenn man nicht (Beispiel Saarland) persönlichen und personellen Dingen den Vorrang gelassen hätte und nicht versucht hätte (nur) mit gewieften Taktiken das Ziel zu erreichen (dazu hätte es keiner neuen Partei bedurft, derartige Gruppierungen waren schon zur Genüge da).

Vielleicht wollte man nur mehr Ehrlichkeit und Mitsprache seitens der Mitglieder. Die massiven Austritte, die DIE LINKE inzwischen zu verzeichnen hat, mit Querulantum o. ä. zu begründen wäre lächerlich – dazu sind es einfach zu viele.

Warum das eigene Tun überdenken, wenn es doch einfacher scheint, Sündenböcke zu suchen (und zu finden).

Euer ehemaliges Mitglied mit der Nummer 9013996

Werner Russhardt



E-Mail: russhardt@gmx.de